

**Galerie Braun Stuttgart**

## Schwarzlicht

Unglück, Trauer, Tod – Schwarz löst nicht gerade die angenehmsten Assoziationen aus. So könnte man fast argwöhnen, die Galerie Braun wolle uns mit ihrer Themenschau über Schwarz den Spaß am Sommer verderben. Doch eine vorzeitige Herbstdepression bleibt zum Glück aus. Verteilt im leeren weißen Raum, ist Schwarz nämlich eine gar nicht so düstere Macht. Auf dem geknickten Aluminiumobjekt von Edgar Diehl zum Beispiel (2000 Euro) entstehen durch die Lichtreflexion zauberhafte Strahlungen in Schwarz und Anthrazit. Die Magie der Palette ist es auch, die Alan Ebnothers stockfinstere Monochromien mit grünen, roten oder blauen Funken belebt.

Demgegenüber spielt die niederländische Malerin José Heerkens in einer seriellen Rechteckkomposition aus dem Jahr 2013 mit den kaum noch wahrnehmbaren Unterschieden zwischen dunkelstem Preußischblau und Schwarz. Die Kernbotschaft der Schau enthüllt sich allerdings erst im Nebeneinander verschiedener Arbeiten: Auf Rolf Roses feucht glänzender Lackfläche herrscht eine ganz andere Farbnacht als in Matthias Lutzeyers 3500 Euro teurer Bodenwucherung aus Rußpigmenten. Schwarz ist nie gleich Schwarz. *lei*

**Bis 31. August**, Charlottenstraße 14, nach Vereinbarung unter Tel. 0711 / 6 40 59 89